

# Presseinformation



Datum: 14. März 2002

## **e.dis Regionalzentrum in Altentreptow zieht erste positive Bilanz**

Wenn jemand ein neues Amt in der Politik übernimmt, so wird ihm in der Öffentlichkeit eine 100tägige Schonzeit eingeräumt. Erst danach wird eine glaubwürdige Kritik laut. Schonfristen gibt es in der Wirtschaft nicht. Sie sind auch nicht notwendig, wenn Veränderungen gut vorbereitet werden und die Mitarbeiter und Führungskräfte motiviert und beherzt zur Sache gehen. So ist es kürzlich in Altentreptow geschehen:

Zwischen Weihnachten und Jahreswechsel zog das komplette Team des Regionalzentrums Altentreptow, bestehend aus 38 Mitarbeitern und 3 Auszubildenden, samt umfangreicher Technik und Aktenbergen, geführt von RZ-Leiterin Rita Mielke, von Neubrandenburg nach Altentreptow. Der bisherige Standort war eine Übergangslösung. Das Konzept der im Jahre 1999 aus der Fusion von vier regionalen Energieversorgungsunternehmen entstandenen e.dis Energie Nord AG sieht für Altentreptow den Sitz eines Regionalzentrums vor. Von diesem zentralen Standort aus wird allen Stromkunden in Ducherow, Friedland, Burg Stargard, Rosenow, Burow, Neetzow, Klein Bünzow, Anklam und den umliegenden Gemeinden ein umfassender Service rund um die Energieversorgung angeboten. Veränderungen an bestehenden Anschlüssen, neue Anschlüsse, Sonderverträge, Umzugsformalitäten, Rechnungsbearbeitung, was immer der Kunde auch wünscht, im RZ Altentreptow kann geholfen werden. Für jedes Problem steht nun ein kompetenter Ansprechpartner für die Kunden vor Ort zur Verfügung.

Zunächst aber musste ein entsprechendes Gebäude gebaut oder gefunden werden. Seitens der Kreisverwaltung Demmin wurde im Jahr 2000 ein nicht mehr benötigtes Haus in Altentreptow zum Verkauf angeboten. Lage und Größe des Gebäudes im Holländer Gang stimmten mit den Vorstellungen der e.dis überein. Über den Preis wurde man sich ebenfalls einig. Die nun gewählte Variante wurde kostengünstiger, denn das Gebäude ist von guter baulicher Substanz. Es wurden im Innenbereich die Heizungsanlage und die Elt-Installation erneuert, alle Räume malermäßig instandgesetzt und die notwendigen Telekommunikations- und Datenverarbeitungsanlagen errichtet.

Ende 2001 war es dann geschafft. Noch am Silvestertag wurden letzte Akten in die Schränke sortiert und am 2. Januar 2002 begrüßte e.dis - Kundenberaterin Christine Harder um 08.00 Uhr die ersten Kunden.

Das erste Resümee von Rita Mielke nach 70 Tagen fällt entsprechend positiv aus. Die Nähe zum Kunden und die guten Bedingungen für Kunden und Mitarbeiter sowie die ständig wachsende Versorgungssicherheit sind wesentliche Elemente einer erfolgreichen Arbeit.

Am 14. März 2002 werden sich auf einer kleinen Eröffnungsfeier Vertreter aus Politik, Wirtschaft und der Medien davon ein persönliches Bild machen.

**e.dis Energie Nord AG**  
Langewahler Str. 60  
15517 Fürstenwalde  
Telefon (0 33 61) 70-0  
Telefax (0 33 61) 70-3105  
<http://www.e.dis.energienord.de>

Unternehmenskommunikation Nord  
Michael Elsholtz  
Ernst-Barlach-Str. 9  
18055 Rostock  
Telefon (0381) 382-2276  
Telefax (0381) 382-2827  
e-mail [michael.elsholtz@e.dis.energienord.de](mailto:michael.elsholtz@e.dis.energienord.de)